

Die physisch-geographische Tagesexkursion am 06.07. führte insgesamt 10 Geographie*innen beider Ausbildungskurse in die Region Buchen. Den Referendar*innen eröffneten sich durch die Führung in der Eberstadter Tropfsteinhöhle, im Verlauf der Gewässeruntersuchung an der Morre sowie durch die Begehung des Dolinen-Lehrpfades im Umland von Buchen neue Perspektiven auf exkursionsdidaktische Möglichkeiten. Im Fokus der Exkursion stand somit die didaktisch-methodische und (erlebnis-)pädagogische Diskussion und Reflexion unterrichtspraktischer Aufbereitungsmöglichkeiten der einzelnen Standorte. Die Exkursion fand zum zweiten Mal in Folge in Zusammenarbeit mit dem Burghardt-Gymnasium in Buchen statt. Ein großes Dankeschön für die Organisation und Durchführung vor Ort geht an Frau Schwingel, ohne die, die Exkursion nicht in der Form hätte stattfinden können.



Vom 12. bis 14.07.2023 befanden sich vier Geographie*innen auf der humangeographisch-geprägten Rhein-Neckar-Exkursion. Ziel der Exkursion war es, die durch die Referendar*innen didaktisch-metho- disch vor- und aufbereiteten Exkursionsstandorte, aus der Perspektive von Schüler*innen zu erproben und anschließend kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus erhielten die Referendar*innen die Möglich- keit, weitere Methoden vor Ort zu erproben. Beispielsweise erforschten die Referendar*innen im Zuge einer Rollenexkursion die Heidelberger Innenstadt jeweils aus der Perspektive eines Stadtplaners und eines Inverstors sowie eines Rollstuhlfahrers, einer Trans*Person und einer alleinerziehenden Mutter. Ziel war es, die Referendar*innen für das Potential einer Einbringung unterschiedlicher Perspektiven auf Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion von Stadt zu sensibilisieren, insbesondere aus Sicht von Personen(-gruppen), die sonst im gesellschaftlichen Diskurs um Stadt (überwiegend) ausgeschlos- sen werden.

Eine Überblickveranstaltung über das vielfältige Angebot der Klimaarena in Sinsheim, eine Führung im Mannheimer Hafen und Stadtteil Jungbusch im Spiegel gegenwärtig verlaufender Gentrifizierungs- und Globalisierungsprozesse sowie eine Werksbesichtigung der BASF in Ludwigshafen rundeten das Ex- kursionsangebot auf erfolgreiche Weise ab.

